

Alexandra Reinwarth

Was ich
an dir liebe,
Enkelkind



Dieses Buch wird ausgefüllt von

für

am



Liebe/Lieber _____,

seit _____ Jahren bist du nun schon mein Enkelkind.
Jahre, in denen ich an deinem Leben teilhaben durfte. Das ist ein
wunderschönes Geschenk. Ich bin unendlich stolz auf dich und es
wird Zeit, dass ich dir das sage. Das und dass du das Größte bist,
was man sich als Oma/Opa nur wünschen kann, denn du bereicherst
mein Leben auf eine einzigartige Weise, mehr, als du vermutlich weißt.

Ich liebe dich.

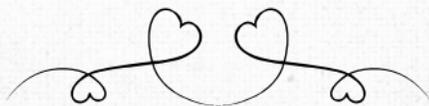
Deine/Dein _____

Von wem ich erfahren habe, dass es dich geben wird:

Wo ich war:

Und was mir gesagt wurde:

Das Erste, was ich gefühlt habe, war



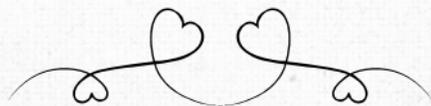
In meiner Vorstellung warst du ...

- ein Junge.
- ein Mädchen.
- ein wundervolles Geschöpf.

Als ich erfuhr, dass du ein _____
wirst

Das erste Mal im Arm gehalten habe ich dich

Und du warst so



Ich fand, du sahst ...

_____ ähnlich.

wie ein/e _____ aus.

zum Anbeißen aus.

_____.



Deine Geburt ...

verlief unkompliziert.

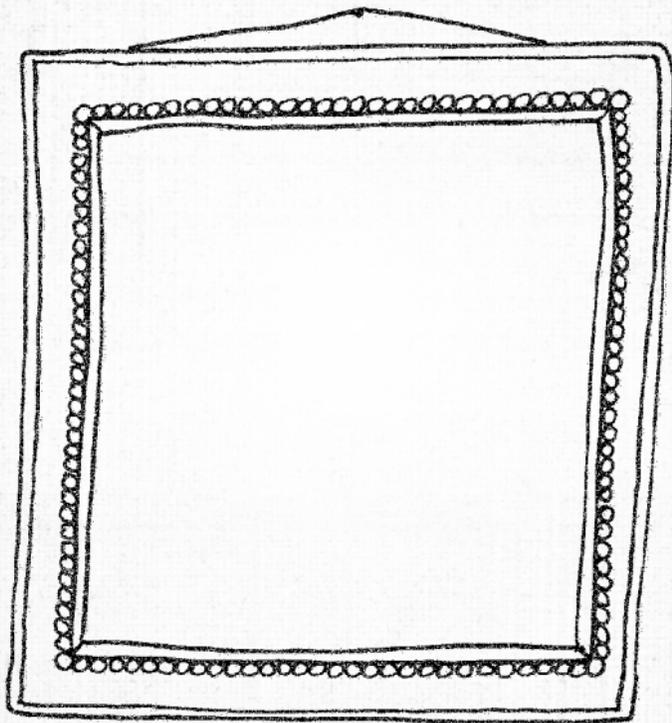
machte alle ganz aufgeregt.

veränderte mein Leben.

_____ •



Zu deiner Geburt gab es von mir das hier:



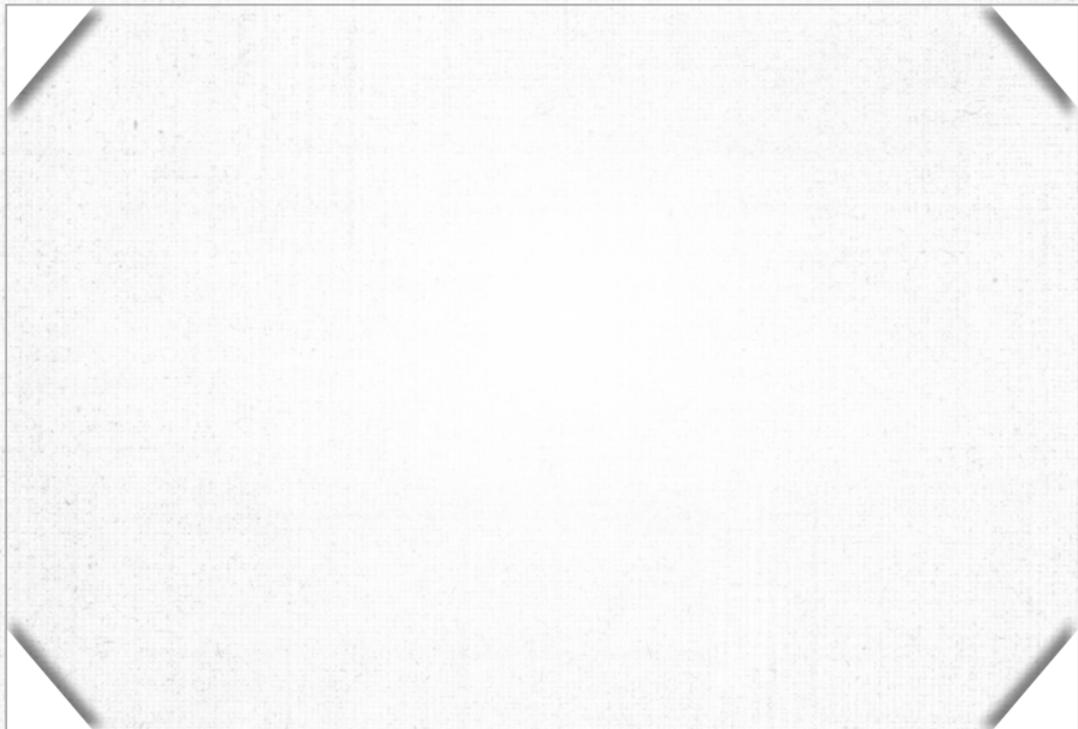
Ich habe daran gedacht, wie deine Mama/dein Papa
auf die Welt gekommen ist.

Das war am _____.

Unfassbar, wie lange das her ist und wie schnell
die Zeit vergeht.



Hier ist eines der ersten Fotos von uns beiden:



Drei Wünsche, die ich für dich hatte:

1.

2.

3.



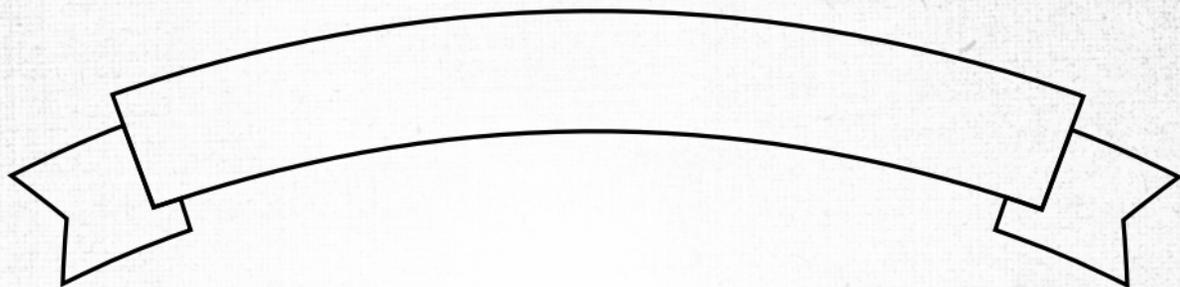
Das hier hast du von deiner Mama geerbt:

Das hier von deinem Papa:

Und das entdecke ich von mir in dir:

Aber ich weiß wirklich nicht, von wem du das hast:

So hast du mich genannt:



Und so nannte ich dich:

